

90. J. Traube: Bemerkung.

(Eingegangen am 28. Februar.)

Im letzten Heft dieser Berichte findet sich auf S. 195 eine vorläufige Mittheilung von Hrn. Konstantin Thaddéeff: Ueber gewisse, aus dem Gewichte der Tropfen geschmolzener Metalle sich ergebende Gesetzmässigkeiten.

Hr. Thaddéeff weist u. a. darauf hin, dass seine Versuche im Einklang stehen mit denen von Quincke.

Meine in diesen Berichten 24, 3074, 1891 enthaltene Arbeit über die Capillaritätsconstanten von Salzen beim Schmelzpunkt hat der Verfasser jedenfalls übersehen.

Die Versuche und Schlüsse des Hrn. Thaddéeff können mich aber nicht veranlassen, an meiner darin enthaltenen Kritik der Quincke'schen Arbeiten etwas zu ändern.

Das Product aus Moleculargewicht und Tropfengewicht ist auch für verwandte Salze sicherlich nicht constant. Es besteht vorläufig nur die von mir hervorgehobene und vom Standpunkte der Jontheorie aus gewiss beachtenswerthe Beziehung des Tropfengewichts zu der Anzahl der Ionen.

Dieser Satz lässt allerdings eine einfache Beziehung von Aequivalentgewicht und Tropfengewicht, jedoch anderer Art wie der Verfasser meint, vermuthen.

Ob, wie Hr. Thaddéeff als wesentlichstes Ergebniss aus seinen Versuchen folgert, die Producte aus Atomgewicht und Tropfengewicht eines Metalls stets zu einfachen Zahlenverhältnissen führen, müssen weitere Versuche ergeben, und wäre gewiss eine Fortsetzung der Arbeiten nach dieser Richtung erwünscht. Vorläufig erscheinen mir allerdings die Zahlen sehr wenig beweiskräftig.

Auch ich habe ähnliche Versuche mit Metallen ausgeführt, wie der Verfasser, dieselben aber einstweilen aufgegeben¹⁾ wegen der Schwierigkeiten, die auch der Verfasser zum Theil hervorhebt. Versuche in den von mir beschriebenen Tiegeln mit kleiner Abtropffläche würden immer noch, wie mir scheint, am ehesten zum Ziele führen. Die Abtropffläche muss unter allen Umständen constant sein.

Berlin, Technische Hochschule.

¹⁾ Ich bemerke, dass noch eine grössere Anzahl von Werthen bisher nicht veröffentlicht wurde; ich hoffe später hierauf zurückkommen zu können.